Remember

eine *Sasu/Saku* *other Parings*

Von abgemeldet

Kapitel 3: Kapitel 3

3.Kapitel

Am nächsten Morgen wurde Sakura durch ein hartes Rütteln wach.

"Was ist denn?", schnauzte sie Ino an, die etwas genervt aussah.

"Neben dir hätte eine Bombe einschlagen können und du wärst nicht aufgewacht! Man, in zehn Minuten gibt es Essen." Sakura schreckte auf. Sie zog sich schnell an und die beiden rasten los. Währenddessen erzählte Sakura Ino die Kurzform des gestrigen Erlebnisses. Nur, dass sie sich in Sasuke verknallt hatte, ließ sie weg.

"Der ist echt bescheuert!", sagte Ino nur noch, bevor sie in den Essenssaal gingen und sich zu den anderen setzten.

"Na, auch endlich wach?", lächelte Tenten Sakura an.

"Jetzt sag nicht du bist auch so eine Schlafmütze?! Wir haben nämlich Stunden gebraucht Sasuke wach zu kriegen!", grinste Naruto und zeigte auf Sasuke, der schon wieder eingeschlafen war. Naruto und Shikamaru grinsten hinterhältig. Shikamaru nahm den Kragen von Sasukes T- Shirt und zog es nach vorne, das eine Öffnung entstand. Dann nahm Naruto ein Glas eiskaltes Wasser mit Eiswürfel und schüttete es in die Öffnung hinein. Sasuke schreckte mit weit aufgerissenen Augen auf, sodass der Stuhl umfiel. Dieser stoß gegen den Essenswagen, der dann los rollte und gegen einen Tisch knallte. Die darauf stehende Milchschaale schnellte in die Luft und fiel einen laut lachenden Jungen auf den Kopf. Alle Augenpaare wanden sich von den Geschehen ab und richteten ihre Aufmerksamkeit wieder dem Auslöser. Sasuke hüpfte noch immer auf einer Stelle rum und schüttelte sich die Eiswürfel aus seinen Shirt.

"Kalt, kalt. Scheiße, ist das Arschkalt.", schrie er dabei rum. Alle an Sasukes Tisch krachten zusammen vor lauter Lachen. Als sie sich wieder einigermaßen beruhigt hatten und auch Sasuke sich von seinem Schock erholt hatte, sah er zu Naruto und Shikamaru. "Das ward ihr! Na wartet, dass bekommt ihr zurück!", knurrte er. Was die

beiden aber gar nicht weiter ernst nahmen. Als sie mit dem Essen fertig waren, wollten sie wieder in die Zelte gehen, als Sakura auf einen Eiswürfel ausrutschte. Sie knallte gegen Sasuke. Dieser konnte sich nicht auf den Beinen halten und flog mit Sakura um. Sakura rappelte sich auf und sah zu Sasuke, der wohl gegen den Pfosten geknallt war.

"Ähm, Sasuke?", fragte sie, doch keine Reaktion.

"Schnell, wir brauchen einen Arzt!", schrie Ino zu Neji, der auch gleich los rannte.

"Hey Sakura! Er bewegt sich!" Sakura sah zu Sasuke und tatsächlich, er bewegte sich.

Sasuke stöhnte auf. Was waren das für Schmerzen? Er machte seine Augen auf und sah in zwei wunderschöne grüne Augen, die aber leider besorgt aussahen. Wo war er?

"Was ist los und wer bist du? Moment! Vor allem, wer bin ich?", stammelte Sasuke.

"Äh, du bist Sasuke Uchiha und bist in einem Camp. Und ich bin Sakura, Sakura Haruno. Aber das müsstest du doch wissen!", sagte der Engel mit den wunderschönen grünen Augen.

"Echt? Und was mache ich auf den Boden?" Sakura wollte grad antworten, aber da kam Neji mit dem Arzt. Er kniete sich zu Sasuke und untersuchte seinen Kopf.

"Doktor? Er sagt, er weiß gar nichts mehr, auch nicht wie er heißt", sagte Sakura.

"Aha. Es scheint mir, dass euer Freund hier durch den harten Schlag einer Gedächtnisverlust erlitten hat, kurz Amnesie. Aber genaueres kann man erst in einem Krankenhaus feststellen, aber leider hat der Sturm von letzter Nacht den Weg zur Stadt unmöglich gemacht!" Naruto sah zu Sasuke. Irgendwie war es ja seine Schuld, dass der Eiswürfel auf den Boden gelegen hatte. Nur wegen diesem scheiß Streich!

"Können wir vielleicht helfen?", fragte er.

"Nun ja. Ihr könntet ihm helfen sich zu erinnern, er darf sich bloß nicht zu sehr anstrengen", erklärte der Doktor und wandte sich dann an Sakura, "Am Besten du passt ein bisschen auf ihn auf, ok?" Sakura nickte. Das alles war ja so oder so ihre Schuld gewesen. Sie sah zu Sasuke, der sie anlächelte. Sakura wurde rot.

// Oh mein Gott Sakura beruhig dich! Er soll nicht merken, dass du ihn liebst! Aber er lächelt so süß! Konzentration!//

Sie lächelte zurück und drehte sich dann weg. Sasuke sah sie noch immer an.

// Wunderschön! Aber total schüchtern.//

Die Aufregung hatte sich gelegt und Sakura ging mit Sasuke zur Klippe, wo sie ihn geohrfeigt hatte. Die beiden standen schweigend nebeneinander. Dann unterbrach Sasuke die Stille.

"Du bist wunderschön!" Was hatte er grad gesagt? Sakura wurde rot.

"Was?", stammelte sie. Sasuke ging auf sie zu. Er näherte sich ihr. Sie schloss die Augen und dann berührten seine Lippen ihre. Er löste sich wieder.

"Wunderschön!", hauchte er ihr ins Ohr und ging weiter zu seinem Zelt. Sakura zitterte und faste an ihre Lippen. Sie konnte es nicht glauben, er hatte sie geküsst. Aber sicher war er noch so durcheinander von den Sturz. Das konnte bei ihm einfach keine Liebe sein! Oder doch? Sie ging zu ihrem Zelt. Noch immer halte ein Wort in ihrem Kopf. Wunderschön....